

v m s verband musikschulen schweiz  
 a s e m association suisse des écoles de musique  
 a s s m associazione svizzera delle scuole di musica  
 a s s m associaziun svizra da las scolas da musica

# Der Kanton Tessin und die musikalische Bildung

*Im Tessin gibt es 9 öffentliche Musikschulen mit insgesamt rund 3500 Schüler\*innen, die dem kantonalen Verband FeSMut (Federazione delle Scuole di Musica Ticinesi) angeschlossen sind. Die FeSMut wurde 1996 gegründet. Präsident und VMS-Delegierter des Kantons ist seit 2015 Matteo Piazza.*

Anicia Kohler — 2015 wurde im Kanton ein neues Kulturgesetz verabschiedet, das auch Strukturen und Subventionen der anerkannten Musikschulen festlegt. «Es ist für uns

ziemlich unbefriedigend, ehrlich gesagt», sagt Piazza. Der Kanton übernimmt 20% der Unterrichtskosten. Wenn eine Gemeinde sich dazu entscheidet, zusätzlich Beiträge an Schulgelder zu übernehmen, bekommt sie vom Kanton einen Drittel zurück. Dass die zusätzliche Unterstützung durch die Gemeinde freiwillig ist, führt dazu, dass Familien je nach Wohnort 80% der Unterrichtskosten selber tragen müssen – während der schweizweite Durchschnitt sich bei etwa einem Drittel bewegt. Zwei zusätzliche Herausforderungen sind die Tatsache, dass der im Kulturgesetz vorgeschriebene Mindestlohn für die Lehrpersonen den Schüler\*innen zu maximal einem Faktor von 1.5 berechnet werden darf, und dass der Kanton Subventionen nur für Schüler\*innen unter 20 Jahren leistet. Folglich fehlen den Musikschulen finanzielle Ressourcen, die in den Bereichen Organisationen und Führung mit Freiwilligenarbeit und sehr viel Herzblut kompensiert werden. Für Matteo Piazza als FeSMut-Präsident und auch für die anderen Schulleitenden im Kanton hat sich das Lob-



Matteo Piazza, Präsident des Tessiner Musikschulverbands (Federazione delle Scuole di Musica Ticinesi, kurz FeSMut) und Leiter des Centro di Studi Musicali della Svizzera Italiana (Lugano).

Foto: zvg

bying deshalb zu einem wichtigen Teil der Arbeit entwickelt. «Wir haben sehr gute Verbindungen im Kantonsparlament, und der Verband hält stark zusammen», sagt er. Für die Zukunft ist Piazza deshalb optimistisch: «Wir haben sehr viel gekämpft und vieles ausprobiert, aber die Arbeit für mehr Chancengerechtigkeit in der musikalischen Bildung geht weiter – gemeinsam!»

Nebst der politischen Arbeit bleibt der zweifache Vater nach wie vor Schulleiter des Centro di Studi Musicali della Svizzera Italiana in Lugano, unterrichtet einen halben Tag pro Woche Schlagzeug an der Accademia Ticinese di Musica in Locarno und spielt jährlich rund 150 Gigs in unterschiedlichen Formationen.

> [www.fesmut.ch](http://www.fesmut.ch)

## Filière de préparation aux études du conservatoire de Winterthur

ASEM — En 2021, le conservatoire de Winterthur a obtenu le label Pre-College Music CH, lancé conjointement par l'ASEM et la Conférence des hautes écoles de musique suisses (CHEMS). D'une durée de un à deux ans, elle comporte, outre la branche principale et la théorie, des disciplines comme des cours de présentation en public et d'improvisation, qui se déroulent en groupes interdisciplinaires. «Nous voulons préparer les étudiants et étudiants non seulement aux examens d'admissions, mais

aussi aux études et à la vie de musicienne et musicien», souligne Christian Ledermann. Le processus d'obtention du label a demandé beaucoup de temps, mais il en a valu la peine, dit Christian Ledermann. Le certificat est attribué pour une durée de cinq ans, un rapport annuel succinct permettant d'assurer le suivi. La prochaine période de dépôt de demandes du label Pre-College Music CH est fixée du 1<sup>er</sup> juin au 31 juillet 2022.

> [www.konservatorium.ch](http://www.konservatorium.ch)

## Studienvorbereitung am Konsi Winterthur

2021 erhielt das Konservatorium Winterthur das Label Pre-College Music CH, das der VMS gemeinsam mit der Konferenz Musikhochschulen Schweiz (KMHS) lanciert hat. Schulleiter Christian Ledermann erzählt vom Pre-College an seiner Schule und vom Zertifizierungsprozess.

Anicia Kohler — «Der Besuch des Pre-College ist sicher der Königsweg an die Hochschule – aber nicht der Einzige», erzählt Christian Ledermann. An der Musikschule Winterthur, die er seit 2019 leitet (als Nachfolger von Valentin Gloor, der damals die Lei-

tung der Hochschule Luzern – Musik übernahm), gehört die intensive Studienvorbereitung schon seit zwanzig Jahren zum Programm. Sie dauert ein bis zwei Jahre und beinhaltet nebst Hauptfach- und Theorieunterricht auch Fächer wie Auftrittskompetenz

### Präsidentin / Présidente

Christine Bouvard Marty  
 T 076 336 28 56  
[christine.bouvard@musikschule.ch](mailto:christine.bouvard@musikschule.ch)

### Geschäftsstelle / Secrétariat

Margot Müller und Susanne Weber  
 Dufourstrasse 11, 4052 Basel  
 T 061 260 20 70, F 061 906 99 01  
[info@musikschule.ch](mailto:info@musikschule.ch)

### Redaktion der Verbandsseiten VMS

Anicia Kohler  
 T 079 756 92 59  
[anicia.kohler@musikschule.ch](mailto:anicia.kohler@musikschule.ch)

### Rédaction des pages ASEM

Jean-Damien Humair  
 T 079 391 91 28  
[redaction@revuemusicale.ch](mailto:redaction@revuemusicale.ch)

[www.musikschule.ch](http://www.musikschule.ch)  
[www.ecole-musique.ch](http://www.ecole-musique.ch)  
[www.scuola-musica.ch](http://www.scuola-musica.ch)

und Improvisation, die in spartenübergreifenden Gruppen stattfinden. «Wir möchten die Studierenden nicht einfach nur aufs Studium vorbereiten, sondern aufs Leben als Musiker\*in», erzählt Ledermann: «Die meisten Pre-College-Studierenden sind jeden Tag an der Schule, sie üben, spielen sich ein, organisieren Konzerte, und entwickeln dabei ein starkes Gruppengefühl.» Die Erfolgsquote des Pre-College ist sehr hoch – mit Ausnahme von Einzelfällen, die während des Pre-Colleges feststellen, dass sie doch einen anderen Beruf wählen möchten, bekommen 95% aller Absolvent\*innen einen Studienplatz.

Der Prozess zur Erlangung des Labels war zeitintensiv, hat sich für Ledermann und das ganze Team aber sehr gelohnt. Er beinhaltet die Erstellung eines schriftlichen Dossiers sowie einen Besuch vor Ort, mit Einblick in Unterrichtsstunden und Gesprächen mit Lehrpersonen sowie mit ehemaligen und aktuellen Studierenden. Das Zertifikat wird für fünf Jahre verliehen, ein jährlicher

Kurzbericht gibt Einblick. «Wir haben beim Audit sehr gute Feedbacks bekommen, aber auch sehr hilfreiche Inputs», sagt Christian Ledermann. «Davon haben wir sehr profitiert.» Er freut sich deshalb auch auf den gesamtschweizerischen Austausch im Rahmen der im Herbst neu gegründeten Schweizerischen Konferenz Pre-Colleges Music CH.

Der nächste Einreichungszeitraum für die Beantragung des Labels Pre-College Music CH läuft vom 1. Juni bis 31. Juli 2022.



Vorbereitung aufs Studium – und aufs Leben als Musiker\*in – am Pre-College Winterthur. Fotos: zvg

## SERIE MUSIKSCHULEN / AUF DEM LAND

### Musikschule «Musicando»

**Kennzahlen:** rund 200 Schüler\*innen (davon zum Beispiel 60 für Streichinstrumente, 50 für Klavier und 40 für Gitarre) und 11 Lehrpersonen.

Aufgezeichnet von Anicia Kohler — Unsere Schule wurde 2001 als Verein gegründet – auf Initiative einiger Familien mit Kindern, die Musikunterricht besuchen wollten. Letztes Jahr feierten wir unser zwanzigjähriges Bestehen mit einem Weihnachtskonzert unseres Schülerorchesters, mit dem bekannten Kinderbuchautor Roberto Piumini als Gast. Die Gemeinde Capriasca vermietet uns ein Gebäude, aktuell noch in einem Jahresvertrag, aber wir hoffen darauf, bald einen längerfristigen Mietvertrag abschliessen zu können. Wir organisieren immer wieder Veranstaltungen, um die Region musikalisch und kulturell aufzuwerten. Dazu gehört zum Beispiel ein musikalischer Spaziergang (Die «Passeggiata musicale»), der jedesmal unter einem neuen Motto steht. 2019 war dies zum Beispiel der wilde Westen – die Schüler\*innen spielten amerikanische Folksongs, alle waren verkleidet und wir richteten auf einem Bauernhof einen kleinen Wilden Westen ein. Solche Anlässe werden von den Familien und von den Dorfbewohnenden sehr geschätzt, sie führen oft dazu, dass sich via Mund-zu-

Mund-Propaganda neue Schüler\*innen einschreiben.

Es gibt in unserem Kanton aus Sicht der musikalischen Bildung viele Hürden und Herausforderungen. Die Gemeinde Capriasca unterstützt unsere Veranstaltungen mit ihrer Schirmherrschaft, und für unser letztes Weihnachtskonzert hat die Gemeinde Lugano die Kosten für den Konzertsaal im Palazzo dei Congressi deutlich reduziert. Das sind für uns gute Zeichen – obwohl wir aufrichtig hoffen, dass die öffentliche Hand die Beiträge zugunsten von Musikschüler\*innen erhöhen wird.

Als Musikschule haben wir uns vom Verein zur Stiftung weiterentwickelt. Dies gibt uns eine solide formelle Basis, um unsere musikalischen Aktivitäten zugunsten der Musikschüler\*innen und auch der Region weiterzuführen und auszubauen.

#### Matteo Sarti

... leitet die Musikschule Musicando und unterrichtet auch selber an der Schule. Er leitet unter anderem das Projekt «Orchestra Musicando» – ein Orchester mit einer jährlich wechselnden Besetzung von Lehrpersonen und Schüler\*innen.

## Le canton du Tessin et la formation musicale

*Le Tessin compte neuf écoles de musique publiques fréquentées par 3500 élèves au total, qui sont rattachées à l'association cantonale FeSMut (Federazione delle Scuole di Musica Ticinesi). La FeSMut a été fondée en 1996. Le président et délégué du canton est depuis 2015 Matteo Piazza.*

Traduction: André Carruzzo — En 2015, le canton du Tessin a adopté une nouvelle loi sur la culture qui fixe également les structures et les subventions des écoles de musique reconnues. Le canton prend en charge 20% des coûts de l'enseignement. Lorsqu'une commune se décide à assumer en plus des contributions aux écolages, elle en reçoit un tiers en retour du canton. Le caractère facultatif du soutien supplémentaire des communes a pour conséquence que des familles, suivant leur domicile, doivent assumer elles-mêmes 80% des coûts de l'enseignement, alors que la moyenne nationale se situe autour d'un tiers. Cela explique que pour Matteo Piazza en tant que président de la FeSMut et pour les autres directions des écoles du canton, le lobbying

est devenu un élément important de leur travail. «Nous avons de très bonnes relations au parlement cantonal, et l'association est très soudée». Aussi Matteo Piazza se montre-t-il optimiste pour l'avenir: «Nous avons déjà beaucoup lutté et essayé beaucoup de choses, mais le travail en faveur de la promotion de l'égalité des chances dans la formation musicale se poursuit – ensemble!»

Outre son engagement politique, ce père de deux enfants reste directeur du Centro di Studi Musicali della Svizzera Italiana à Lugano, enseigne une demi-journée par semaine la batterie à l'Accademia Ticinese di Musica à Locarno, et participe chaque année à environ 150 gigs dans diverses formations.

> [www.fesmut.ch](http://www.fesmut.ch)

## SÉRIE ÉCOLES DE / MUSIQUE EN CAMPAGNE

### Ecole de musique «Musicando»

**Chiffres-clés:** environ 200 élèves (dont 60 pour les instruments à cordes, 50 pour le piano et 40 pour la guitare).

Traduction: André Carruzzo — Notre école a été fondée en 2001, à l'initiative de quelques familles avec enfants qui souhaitaient suivre un enseignement musical. Nous avons fêté notre 20<sup>e</sup> anniversaire l'année passée par un concert de Noël de l'orchestre des élèves, avec comme invité l'auteur de livres pour enfants Roberto Piumini. La commune de Capriasca nous loue un bâtiment, actuellement encore sur la base d'un contrat annuel, mais nous espérons pouvoir bientôt signer un contrat de bail à long terme. Nous organisons régulièrement des manifestations afin de valoriser la région sur le plan musical et culturel. Parmi celles-ci figure notamment une promenade musicale (la «Passeggiata musicale») placée chaque fois sous un nouveau thème. En 2019, par exemple, le thème était le far-west. Ce genre de manifestations est très apprécié par les familles et les habitants du village, et débouche souvent sur l'inscription de nouveaux élèves grâce au bouche-à-oreille.

Dans notre canton, la formation musicale est confrontée à de nombreux obstacles et défis. La commune de Capriasca soutient nos manifestations par son patronage, et pour notre dernier concert de Noël, la commune de Lugano a nettement réduit les coûts de la salle de concert au Palazzo dei Congressi. Ce sont des signes positifs pour nous, même si nous espérons vivement que les pouvoirs publics augmenteront leurs contributions en faveur des élèves de musique.

En tant qu'école de musique, nous avons évolué d'une association à une fondation. Cela nous donne une solide base formelle pour poursuivre et consolider nos activités musicales en faveur des élèves de musique ainsi que de la région.

#### Matteo Sarti

... est directeur de l'école de musique «Musicando», où il enseigne aussi et où il dirige le projet «Orchestra Musicando» – un orchestre formé d'élèves et de professeurs.